



## Hochschalten statt Ausbremsen – Sachsen fahrradfreundlich machen

**Radverkehr muss stärker  
ausgebaut werden!**

Radfahren liegt im Trend, fördert die Gesundheit und erhöht die Lebensqualität. Doch diese Vorteile bleiben ungenutzt, wenn die Infrastruktur hinterher hängt. Gerade in Sachsen gibt es dabei noch viel Nachholbedarf.

Wir, die Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, setzen uns dafür ein, Fahrradfahren im Freistaat attraktiver, schneller und sicherer zu machen und die dazu verfügbaren Mittel auszuschöpfen. Das bedeutet vor allem die Schaffung neuer Radwege, schließt aber genauso sichere und wetterfeste Abstellstationen für Pendler zum Beispiel an Bahnhöfen ein.

An Mitteln für den Ausbau fehlt es aktuell nicht. Der sächsische Landeshaushalt sah zum Beispiel im Jahr 2015 für den Ausbau von Radwegen an Staatsstraßen Mittel in Höhe von 4 Millionen Euro vor. Doch dem sächsischen Landesamt für Verkehr und Straßenbau ist es gerade einmal gelungen, 31 Prozent dieser Mittel auszugeben.

Ein ähnliches Bild findet sich in den Kommunen und Landkreisen. 2015 wurden hier vom Freistaat ebenfalls 4 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, doch lediglich 600.000 Euro genutzt. 85 Prozent dieser Gelder verfielen – auch mangels Beratung durch das Wirtschaftsministerium – ungenutzt. Diese Bilanz ist ein Armutszeugnis.

Vor allem im bundesweiten Vergleich hinkt Sachsen weit hinterher. Ein Viertel der Landesstraßen ist bundesweit mit Radwegen ausgestattet, während wir in Sachsen nur 10,8 Prozent vorweisen können. In Deutschland gibt es mittlerweile knapp 100 Fahrradstationen, in Sachsen keine einzige. Der zuständige Minister Martin Dulig (SPD) weigert sich, diese überdachten und bewachten Abstellanlagen für Fahrräder zu fördern. All diese Zahlen zeigen, dass allein das Bekenntnis zum Ausbau vom Radverkehr nicht ausreicht. Der Fokus in Sachsen liegt immer noch einseitig beim Straßenbau. Es gibt viel zu wenige Fachleute im Landesamt für Verkehr und Straßenbau und im Wirtschaftsministerium, die dazu in der Lage sind, Radverkehrsprojekte auf den Weg zu bringen.


## **Deshalb fordert die GRÜNE-Landtagsfraktion:**

- Ausbau von Radwegen an Bundes- und Staatsstraßen und in den Kommunen
- Förderung von sicheren, wetterfesten Fahrradstationen
- bessere Verknüpfung von ÖPNV und Radverkehr
- Bildung eigener Abteilungen Radverkehr im Wirtschaftsministerium und im Landesamt für Verkehr und Straßenbau
- Gründung und Unterstützung einer Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte zum Wissenstransfer
- Förderung von Radschnellwegen
- Unterstützung der Kommunen beim Winterdienst auf Radwegen

Mit den verfügbaren finanziellen Mitteln haben wir die Möglichkeit, mehr Menschen den Umstieg aufs Rad zu erleichtern und den Radverkehrsanteil in Sachsen deutlich zu erhöhen. Die GRÜNE-Landtagsfraktion setzt sich dafür ein, dass Radverkehr in Sachsen endlich zur Priorität wird. Katja Meier engagiert sich als verkehrspolitische Sprecherin der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN genauso stark für den Alltagsradverkehr wie für den touristischen Radverkehr.

### **Kontakt:**

Katja Meier  
verkehrspolitische Sprecherin

 0351/493 4802

 [katja.meier@slt.sachsen.de](mailto:katja.meier@slt.sachsen.de)

Mehr Infos zum Thema gibt's hier:  
[www.mobiles-sachsen.de](http://www.mobiles-sachsen.de)